

Adresse

Zürcher Roundtable der Philanthropie
c/o NonproCons, Münstergasse 12, 8000 Zürich
Tel. +41 43 255 00 73
Beste Erreichbarkeit über E-Mail: admin@philanthropie.net
oder über den Gatekeeper.

An- und Abmeldungen, Fernbleiben

Die Teilnehmer und Gäste sind gebeten, sich für jeden Event per E-Mail beim Sekretariat innert Frist an- und gegebenenfalls auch wieder abzumelden. Kurzfristige Abmeldungen innert 48 Stunden vor dem Event führen dazu, dass der Teilnehmer den für diesen Anlass erhobenen Beitrag trotzdem zu bezahlen hat, gegebenenfalls auch für den von ihm eingeladenen Gast. Dasselbe gilt für den Fall, dass ein Teilnehmer und/oder dessen Gast trotz Anmeldung nicht erscheinen. Dem Teilnehmer wird in der Folge ein Einzahlungsschein zugestellt mit Bitte um Bezahlung innert 30 Tagen.

Anrede

Die Teilnehmer sprechen sich mit dem vertrauten Du an. Stellvertreter und Gäste sowie die Referenten dürfen gerne bei der Höflichkeitsform bleiben.

Aufnahmeverfahren

Die Teilnahme am Roundtable erfolgt ausschliesslich auf Vorschlag und Einladung. Möchte ein Teilnehmer eine weitere Person für den Roundtable gewinnen, so unterbreitet er seinem Gatekeeper den entsprechenden Vorschlag schriftlich (E-Mail genügt) unter Beifügung des (vertraulich behandelten) Curriculum Vitae dieser Person. Der Gatekeeper unterbreitet daraufhin diesen Vorschlag dem Organisationskomitee. Stimmt dieses zu, wird der Interessent zunächst für alle unverbindlich als Gast zum nächsten Roundtable eingeladen. Nach Besuch dieses Anlasses entscheidet das Organisationskomitee definitiv, ob der Interessent als Teilnehmer aufgenommen wird oder nicht.

Ausschluss

Über den vorübergehenden oder definitiven Ausschluss von der Teilnahme am Roundtable entscheidet das Organisationskomitee definitiv und ohne Angabe von Gründen.

Austritt

Ein Teilnehmer kann jederzeit von der Teilnahme am Roundtable zurücktreten. Dies wird angenommen, wenn er dreimal hintereinander ohne Entschuldigung nicht an einem Roundtable teilnimmt.

Code of Conduct

Der beim Roundtable von sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten gepflegte offene und vorbehaltlose Gedankenaustausch über Belange der Philanthropie stützt sich auf ein gegenseitiges Vertrauen und auf die Achtung und persönliche Wertschätzung des Gesprächspartners. Es ist wichtig, die eigene Sichtweise einbringen zu dürfen und über persönliche und berufliche Anliegen sprechen zu können in der Gewissheit, dass keiner der Teilnehmer aus diesen Gesprächen persönliche Vorteile zu Lasten anderer sucht oder Informationen weitergibt, die nicht für Dritte bestimmt sind. Nicht gewünscht sind ferner direkte geschäftliche Aktivitäten und eine aktive Promotion eigener Dienstleistungen an den Roundtables selbst, wiewohl

selbstverständlich das unter den Teilnehmern geknüpfte Beziehungsnetz zu solchen gemeinsamen Aktivitäten und Projekten ausserhalb der einzelnen Events führen kann, darf und auch soll. Auf diese Weise können Synergien aktiv genutzt und die Philanthropie auch ausserhalb des Roundtables gefördert werden.

Dokumentation, Literatur

Über jeden Event steht eine Dokumentation zur Verfügung, zumindest die Einladung. Diese Dokumentation findet sich auf der Website.

Einladungen

Für jeden Roundtable wird per E-Mail eine Einladung verschickt, dies vorab mit einem safe the date und gefolgt von einem reminder.

Essen und Getränke

Die Essen und Getränke eines Events werden vom Organisationskomitee festgelegt. Sie sind im Unkostenbeitrag, der am Event selbst erhoben wird, inbegriffen.

Event

Die Roundtables sind ausschliesslich für die Teilnehmer und geladene Gäste bestimmt. Ein Roundtable im Jahr ist auch für Familienmitglieder, Partner und Freunde eines Teilnehmers geöffnet

Finanzierung

Der Roundtable finanziert sich ausschliesslich von den Unkostenbeiträgen, Spenden und Sponsorenbeiträgen seiner Teilnehmer. Die Rechnungsführung liegt bei einem Mitglied des Organisationskomitees. Der Roundtable verfügt über kein Vermögen.

Gäste

Auf Einladung eines Gatekeepers können an einem Roundtable auch Gäste teilnehmen. Die Gäste tragen ihren Unkostenbeitrag selbst, sofern dieser nicht von einem Teilnehmer übernommen wird. Für die definitive Teilnahme am Roundtable ist das Aufnahmeverfahren zu beachten.

Gatekeeper

Der Gatekeeper ist jene Person im Organisationskomitee, auf deren Empfehlung hin die Einladung zur Mitwirkung eines Teilnehmers am Roundtable beschlossen wurde, dies zuerst als Gast und anschliessend gegebenenfalls als definitiver Teilnehmer. Jeder Teilnehmer des Roundtables ist somit einem Gatekeeper fest zugeteilt. Scheidet ein Gatekeeper aus dem Organisationskomitee aus, wird dessen Funktion auf den Nachfolger übertragen. Der Gatekeeper ist zudem auch die primäre Anlaufstelle eines Teilnehmers für Rückfragen, Vorschläge, Reklamationen etc. Die Einladungen zu den einzelnen Roundtables mit den entsprechenden An- und Abmeldungen erfolgen jedoch ausschliesslich über das Sekretariat. Dieses ist auch für alle anderen administrativen Belange zuständig (z.B. Adressänderungen, Stellvertretungen etc.).

Kerngruppe

Siehe unter Organisationskomitee.

Fortsetzung auf der Rückseite.

zürcher roundtable der philanthropie

Medien

Der Roundtable ist nicht öffentlich. Medienvertreter werden je nach Thema gezielt eingeladen, was dann zu Beginn eines Anlasses speziell erwähnt wird.

Mitglieder

Der Roundtable hat keine Mitglieder, sondern Teilnehmer (siehe unter Rechtsform).

Mitgliederbeitrag

Der Roundtable kennt keinen Mitgliederbeitrag. An dessen Stelle werden die Teilnehmer an jedem Roundtable um die Entrichtung eines die Kosten deckenden Beitrages für Essen, Getränke und Nebenkosten wie Saalmiete und Referentengeschenke etc. gebeten (Unkostenbeitrag).

Organisationskomitee

Der Roundtable wird von einem kleinen Organisationskomitee – auch Kerngruppe genannt – geleitet. Dieses konstituiert sich selbst. Die Zusammensetzung findet sich auf der Website. Das Organisationskomitee arbeitet ehrenamtlich und erhält auch keinen Ersatz der Spesen. Jedes Mitglied des Organisationskomitees ist auch ein Gatekeeper.

Protokoll

Über einen einzelnen Roundtable wird gelegentlich ein Protokoll oder eine Aktennotiz erstellt. Diese werden auf der Website publiziert.

Rechtsform

Der Roundtable ist ein loser Zusammenschluss Gleichgesinnter (sog. „Einfache Gesellschaft“). Der Roundtable ist kein Verein. Deshalb wird nicht von Mitgliedern, sondern von Teilnehmern gesprochen. Und deshalb gibt es auch keine Statuten, sondern nur dieses Merkblatt.

Referenten

An einem Roundtable können sowohl externe Experten als auch Teilnehmer als Referenten auftreten. Sie erhalten vom Organisationskomitee für ihre Arbeit ein kleines Dankeschön; ihnen wird auch kein Unkostenbeitrag für den Abend erhoben.

Sekretariat

Das Sekretariat des Roundtables wird von einem Mitglied des Organisationskomitees geführt (gegebenenfalls von einem Mitarbeiter dieses Mitglieds). Die Arbeit wird ehrenamtlich geleistet, ohne Spesenersatz.

Spenden

Die an den Roundtables eingezogenen Unkostenbeiträge halten uns gerade so über Wasser. Um etwas Spielraum zu gewinnen und Defizite einzelner Anlässe abzudecken, sind wir auf Spenden angewiesen. Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen, z.B. einmal einen Apéro zu übernehmen oder ein Referentengeschenk zu bezahlen etc.; jeder Gatekeeper lässt sich hierauf gerne ansprechen!

Stellvertretung

Jeder Teilnehmer kann, falls er an der Teilnahme eines Events verhindert sein sollte, einen Stellvertreter entsenden. Dieser beachtet bitte dasselbe An- und Abmeldeverfahren, wie es für den Teilnehmer selbst gilt.

Teilnehmer

Teilnehmer des Roundtables wird man auf Beschluss des Organisationskomitees. Der Teilnehmerkreis setzt sich zusammen aus Vertretern der Finanzbranche, von Förderstiftungen, von operativ tätigen Organisationen, Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen, Politikern und Behördenvertretern. Bei Firmen und Organisationen wird auf die

Mitgliedschaft in der Geschäftsleitung oder im obersten Leitungsorgan geachtet. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 60 begrenzt. Die Teilnehmerliste ist auf der Website einsehbar (nur für Teilnehmer). Jeder Teilnehmer nimmt an mindestens zwei Roundtables jährlich teil. Bleibt ein Teilnehmer dreimal im Jahr einem Event fern (mit oder ohne Entsendung eines Stellvertreters), führt der Gatekeeper mit ihm ein Gespräch und klärt die Umstände und dessen weiteres Interesse am Roundtable ab.

Termine

Die Roundtables finden 4 Mal im Jahr statt, und zwar jeweils am letzten Mittwoch der Monate Februar, Mai, August und November. Die aktuellen Termine sind auf der Website publiziert. Änderungen bleiben vorbehalten und werden vom Organisationskomitee rechtzeitig angezeigt.

Themen

Jeder Teilnehmer ist herzlich eingeladen, seinem Gatekeeper Themenvorschläge für einen Roundtable einzureichen oder Referenten zu nennen etc.

Unkostenbeitrag

Die Teilnehmer und Gäste entrichten jeweils zu Beginn eines Roundtables einen Unkostenbeitrag in Bar, der die Kosten dieses Events abdeckt und ev. einen kleinen Überschuss erlaubt zur Abdeckung kleiner Defizite anderer Roundtables. Für den Unkostenbeitrag eines Gastes haftet der Teilnehmer, der für diesen Gast angefragt hat.

Vision

Der Roundtable der Philanthropie hat zum Ziel, eine überschaubare Anzahl ausgewählter Persönlichkeiten aus dem Philanthropie-Bereich zum Gedankenaustausch und Aufbau eines Beziehungsnetzwerks in neutraler, ungezwungener Atmosphäre zusammen zu bringen, aktuelle Themen zur Philanthropie zu diskutieren, Synergien zu nutzen, Bedürfnisse zu erkennen und die Philanthropie generell zu fördern.

Website

Die Website www.philanthropie.net enthält alle über den Roundtable wesentlichen Informationen. Sie wird von einem Mitglied des Organisationskomitees betreut. Der für die Teilnehmer geschlossene Kreis ist nur über ein Passwort einsehbar (z.B. die Teilnehmerliste). Das Passwort ist beim Sekretariat erhältlich.

Im vorliegenden Text wird ausschliesslich die männliche Form verwendet. Diese gilt auch für die weibliche.